PROJECT CONTROL · RECHTLICHE INFORMATIONEN

Datenschutzhinweise

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Project Control.

Fassung vom 02.11.2026 · Version 2 PRDV UG (haftungsbeschränkt)

Datenschutzhinweise für Project Control
Version 2026-11-02-v2 vom 2. November 2026

Diese Informationen erläutern die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Lizenzanfragen, Aktivierung und Nutzung der Lizenzdienste von Project Control sowie bei den zugehörigen Produktstatistiken. Sie ergänzen die allgemeinen Datenschutzhinweise der Website. Eine Kenntnisnahme dieser Informationen ist keine Einwilligung in Werbung.

1. Verantwortlicher und Kontakt
2. Lokale Projektdaten und Geräteinformationen
3. Anfrage, Lizenz und Firmenpakete
4. Freiwillige Angaben und E-Mail-Werbung
5. Sicherheit, Protokolle und Produktstatistiken
6. Empfänger und internationale Dienstleister
7. Speicherdauer
8. Ihre Rechte, Widerspruch und Beschwerde

1. Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlich für die hier beschriebenen Verarbeitungen durch den Anbieter ist die **PRDV UG (haftungsbeschränkt)**, handelnd unter Expert3DServices, Pointweg 1, 92363 Breitenbrunn / OT Dürn, Deutschland, vertreten durch Patrick Rackl. Handelsregister: Amtsgericht Nürnberg, HRB 40585.

Für Datenschutzfragen und die Ausübung Ihrer Rechte: pr@expert3dservices.com, Telefon +49 1515 2612543.

2. Lokale Projektdaten und Geräteinformationen

Projekte, LOP-Einträge, Bilder, Logos und andere Arbeitsinhalte werden im gewählten lokalen Ordner oder im vom Kunden bereitgestellten Speicher abgelegt. Die Lizenz- und Updateanfragen der Anwendung übertragen diese Projektinhalte nicht an den Lizenzserver. Wenn Sie uns für eine Supportanfrage selbst Dateien, Bildschirmaufnahmen oder Auszüge senden, verarbeiten wir deren Inhalt zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Bitte beschränken Sie solche Inhalte auf das Erforderliche.

Für personenbezogene Inhalte, die ein Unternehmen eigenverantwortlich in seinen Projekten und Netzwerkordnern verarbeitet, bleibt dieses Unternehmen verantwortlich. Bei selbst gewählten Speicher-, Synchronisations- oder E-Mail-Diensten gelten zusätzlich deren Verarbeitungsvorgänge. Der Anbieter erhält allein durch die Wahl eines gemeinsamen Projektordners keinen Zugriff darauf.

Die Anwendung erzeugt eine zufällige Gerätekennung und speichert diese sowie Lizenzinformationen und Zugangstoken geschützt im lokalen Windows-Benutzerprofil. Die Gerätekennung ist kein aus Hardwaremerkmalen berechneter Fingerabdruck. Zur Lizenzanfrage bzw. Aktivierung werden diese Kennung und der Windows-PC-Name an unseren Lizenzdienst übermittelt. Der PC-Name kann einen Personenbezug enthalten. Auf dem Server werden die Gerätezuordnung, Aktivierungs- und Prüfzeitpunkte sowie der Lizenzstatus verarbeitet.

3. Anfrage, Lizenz und Firmenpakete

Bei einer Anfrage verarbeiten wir Namen, E-Mail-Adresse, gewünschtes Lizenzmodell, Auswahl Privat-/Geschäftskunde, Anfragekennung, Bearbeitungsstatus und Zeitpunkte. Für bezahlte Lizenzen kommen die benötigten Rechnungsangaben hinzu: Rechnungsempfänger, gegebenenfalls Firma, Anschrift und Land sowie bei Geschäftskunden die angegebene Position und gegebenenfalls Umsatzsteuer-ID. Daneben werden Vertrags-, Preis-, Laufzeit- und Zuordnungsdaten sowie die zur Abwicklung erforderliche Kommunikation verarbeitet. Für ausdrücklich vereinbarte laufende Verträge speichern wir außerdem Vertrags- und Kundenbezug, Tarif, Erstlaufzeit und Verlängerungsregel, den Zeitpunkt und Nachweis der Angebotsannahme sowie die einbezogene AGB-Version. Bei einer Kündigung erfassen wir die Erklärung bzw. ihren Nachweis, den maßgeblichen Zugangstag und das wirksame Vertragsende. Ein technischer Verwaltungseintrag ersetzt keine vertraglich erforderliche Erklärung.

Für die Abrechnung dokumentieren wir die Leistungszeiträume und die dafür vereinbarten ursprünglichen Netto-, Steuer- und Bruttobeträge. Hinzu kommen Rechnungsbezug, Rechnungs- und Fälligkeitsdatum sowie gegebenenfalls berichtigte Beträge. Bei einer anteiligen Abrechnung werden der maßgebliche Zeitraum, die Kalendertage und der verbleibende Betrag bzw. Erstattungsbetrag festgehalten. Manuell bestätigte Zahlungen und Rückzahlungen werden mit Betrag, Buchungsdatum und Referenz dokumentiert. Die Verwaltung löst hierdurch keine Abbuchung oder Banküberweisung aus und verarbeitet keine Kreditkartennummern. Diese Daten dienen der nachvollziehbaren Vertragserfüllung, richtigen Abrechnung und notwendigen Nachweisführung; die nachfolgend genannten Vertrags-, berechtigten Interessen- und gesetzlichen Rechtsgrundlagen gelten entsprechend.

Zur Bestätigung der E-Mail-Adresse und zur Aktivierung werden zeitlich begrenzte bzw. zweckgebundene geheime Kennungen verwendet. In den Lizenzdatenbanktabellen werden für diese Prüfungen Hashes statt der ursprünglichen geheimen Kennungen gespeichert. E-Mail-Bestätigungslinks enthalten hingegen die zur Bestätigung benötigte Kennung und sollten nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Wir dokumentieren, welche Fassung der rechtlichen Hinweise angezeigt und bestätigt wurde: Versionskennung, Dokumentadressen, Bestätigungszeitpunkte, AGB-Bestätigung soweit angefordert, Datenschutzkenntnisnahme und die gesonderte Entscheidung zur E-Mail-Werbung. Bei einer erteilten Werbeeinwilligung werden außerdem deren Erklärungstext, Kanal und Zeitpunkt der bestätigten E-Mail-Verifikation festgehalten. Fehlende Angaben älterer Programmversionen werden nicht als Zustimmung gewertet.

Bei Firmenpaketen werden eine zentrale Kontakt-/Rechnungsadresse, die gebuchte Platzanzahl und die Zuordnung benannter Mitarbeitender zu Personenlizenzen gespeichert. Namen und Mitarbeiteradressen können dabei vom bestellenden Unternehmen stammen. Die betreffenden Personen bestätigen ihre E-Mail-Adresse selbst. Die Paketzuordnung und der erforderliche Lizenzstatus können zur Paketverwaltung mit dem berechtigten Ansprechpartner des Unternehmens abgestimmt werden; Projektinhalte werden hierdurch nicht offengelegt.

Zwecke und Rechtsgrundlagen: Soweit Sie selbst Vertragspartner sind, erfolgen Anfrage- und Supportbearbeitung sowie Lizenzbereitstellung zur Vorbereitung bzw. Durchführung Ihres Vertrags nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Bei Ansprechpartnern und Mitarbeitenden eines Unternehmenskunden stützen wir die erforderliche Verwaltung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO: berechtigte Interessen sind die Abwicklung des Firmenvertrags und die nachvollziehbare Zuordnung gebuchter Nutzungsrechte. Gesetzlich erforderliche Rechnungs- und Nachweisdaten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO verarbeitet.

Name, erreichbare E-Mail-Adresse und die technischen Aktivierungsdaten sind für die personenbezogene Lizenz erforderlich. Ohne sie können wir die gewünschte Aktivierung nicht ausführen. Vollständige Rechnungsangaben werden für den jeweiligen kostenpflichtigen Vertrag benötigt. Eine Lizenzanfrage begründet allein noch keinen solchen Vertrag.

Die Freigabe einer Anfrage wird persönlich geprüft. Die spätere technische Prüfung von Laufzeit, Status und aktivem PC erfolgt automatisch. Ein überschrittenes Lizenzende, eine fehlende erfolgreiche Prüfung oder eine unzulässige zusätzliche Aktivierung kann die Bearbeitung sperren. Die Offline-Freigabe reicht höchstens sieben Tage und nicht über das Lizenzende hinaus; vorhandene Daten bleiben lesbar und exportierbar. Bei einer aus Ihrer Sicht falschen Sperre können Sie eine persönliche Überprüfung über unsere Kontaktadresse verlangen. Diese technischen Prüfungen dienen keiner werblichen Bewertung Ihrer Person und erstellen kein entsprechendes Interessenprofil.

---

4. Freiwillige Angaben und E-Mail-Werbung

Eine Telefonnummer ist freiwillig. Wenn Sie sie angeben, verwenden wir sie für Rückfragen zu Ihrer Anfrage auf der für die Anfragebearbeitung genannten Rechtsgrundlage. Daraus entsteht keine Erlaubnis für Telefonwerbung.

Zusätzliche Werbung zu Project Control per E-Mail außerhalb Ihrer angefragten bzw. erforderlichen Vertragskommunikation beruht auf Ihrer gesonderten freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die E-Mail-Adresse wird vor einer Nutzung dieser Einwilligung bestätigt. Ohne Einwilligung entsteht durch die Lizenzanfrage keine Anmeldung zu Werbemails. Angefragte Angebote, Bestätigungen und notwendige Lizenznachrichten können unabhängig davon versendet werden.

Sie können eine Werbeeinwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen, beispielsweise per E-Mail an pr@expert3dservices.com. Dafür ist keine Begründung erforderlich. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vorherigen Verarbeitung nicht und führt allein weder zum Verlust Ihrer Lizenz noch zu einem höheren Preis. Ein erforderlicher Nachweis über eine frühere Einwilligung oder den Widerruf kann zur Erfüllung von Nachweispflichten und zur Wahrung von Rechtsansprüchen weiter aufbewahrt werden; die Adresse wird dann nicht weiter für Werbung verwendet.

---

5. Sicherheit, Protokolle und Produktstatistiken

Bei Verbindungen zu Website, Download- und Lizenzdienst fallen technisch IP-Adresse, angeforderte Adresse, Zeitpunkt, HTTP-Informationen und Angaben zur verwendeten Clientsoftware an. Hosting- und Sicherheitskomponenten können daraus Zugriffs- und Fehlerprotokolle führen. Die eigene Anfragenbegrenzung des Lizenzdienstes speichert anstelle der unveränderten IP-Adresse einen mit einem geheimen Schlüssel gebildeten Hash, ein Zeitfenster und einen Zähler. Die getrennten Server- oder Firewallprotokolle sind hiervon nicht erfasst.

Relevante Lizenzereignisse werden mit Lizenzbezug, Ereignisart, Zeitpunkt und gegebenenfalls administrativer Bearbeiterkennung protokolliert. Dies dient der Nachvollziehbarkeit von Freigaben, Gerätewechseln und Änderungen sowie der Abwehr unberechtigter Nutzung. Berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO sind ein sicherer, verfügbarer Lizenzdienst und die Verhinderung von Missbrauch. Die technische Lizenzprüfung dient zugleich der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, soweit Sie Vertragspartei sind.

Für Project Control zählen wir Produktseitenaufrufe und gestartete Installationsdownloads in zeitlichen Summen. Diese Zähler speichern keine Namen, E-Mail-Adressen, Besucherkennungen oder IP-Adressen und setzen keine Statistikcookies. Eine Zusammenführung eines einzelnen Seitenbesuchs mit einer Lizenzanfrage erfolgt durch diese Zähler nicht. Beim Download wird die heruntergeladene Programmversion mitgezählt. Es handelt sich um Starts, nicht um nachgewiesene vollständige Übertragungen oder eindeutige Personen. Eine technische Anfrage erreicht dennoch den Webserver; die oben beschriebenen Verbindungs- und Sicherheitsdaten können dabei anfallen.

Aus den ohnehin zur Lizenzverwaltung gespeicherten Daten können wir außerdem zusammengefasste Kennzahlen zu Anfragen und tatsächlich gestarteten Testlizenzen bilden. Unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO ist die Beurteilung von Nachfrage und Funktionsfähigkeit des Angebots. Die Statistik verändert weder die Entscheidung über eine einzelne Anfrage noch die Lizenzkonditionen.

---

6. Empfänger und internationale Dienstleister

Zugriff erhalten die beim Anbieter zur Anfrage-, Lizenz-, Abrechnungs- und Supportbearbeitung berechtigten Personen. Neue Anfragen können eine Benachrichtigung an das zuständige Anbieterpostfach auslösen. Diese enthält Identität, gewünschten Tarif, Anfragekennung und Eingangszeit; die eigentliche Freigabe erfolgt in der geschützten Verwaltung. Zugangstoken werden in dieser Benachrichtigung nicht übermittelt.

Website und Lizenzdienst werden über **Hostinger** betrieben. Auch der eingerichtete E-Mail-Versand und die beteiligten Postfächer verarbeiten Nachrichten, Empfängeradressen und die zur Zustellung nötigen Metadaten. Empfänger Ihrer Nachrichten sind außerdem die von Ihnen gewählten E-Mail-Anbieter. Hostinger beschreibt die Auftragsverarbeitung, beteiligte Unternehmen, Unterauftragnehmer und internationale Übermittlungen in seinem Data Processing Addendum und seiner Datenschutzerklärung.

Die Website wird durch **Wordfence von Defiant, Inc., USA** geschützt. Im Rahmen von Firewall-, Bedrohungs- und Sicherheitsfunktionen können Verbindungsdaten wie IP-Adressen, angeforderte URLs, HTTP-Kopfzeilen, sicherheitsrelevante Anfrageinformationen und gegebenenfalls betroffene Kennungen verarbeitet und an Defiant übermittelt werden. Dies ist auch bei Zugriffen der Anwendung auf den Lizenzdienst relevant. Informationen des Herstellers finden Sie im Wordfence Data Processing Addendum und den darin beschriebenen Standardvertragsklauseln.

Bei internationalen Hosting-, E-Mail- und Sicherheitsdienstleistungen können Verarbeitungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden, insbesondere bei Defiant in den USA. Die genannten Anbieterunterlagen beschreiben hierfür vorgesehene Schutzmechanismen, unter anderem Standardvertragsklauseln. Auskünfte über die für Ihre Verarbeitung einschlägigen Empfänger und eine Kopie der maßgeblichen Übermittlungsgarantien können Sie beim Verantwortlichen anfordern.

Für Rechnung und Zahlungsabwicklung können erforderliche Daten an Zahlungsstellen, mit der Buchführung befasste Dienstleister sowie bei einer gesetzlichen Verpflichtung an zuständige Behörden gelangen. In der Lizenzanfrage werden keine Kreditkartendaten abgefragt. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Lizenzanfrage an ein soziales Netzwerk allein deshalb, weil Project Control dort beworben wird.

7. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen Zweck. Anfragen und dazugehörige Kommunikation werden für ihre Bearbeitung und eine daraus entstehende Vertragsbeziehung benötigt. Lizenz-, Geräte-, Paket- und Vertragsdaten werden für die vereinbarte Nutzung und notwendige Nachweise über deren Abwicklung verarbeitet. Dazu gehören auch Nachweise über Angebotsannahmen, Kündigungszugänge, berichtigte Abrechnungszeiträume, Zahlungen und Rückerstattungen. Rechnungs- und buchführungsrelevante Unterlagen werden entsprechend den jeweils anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aufbewahrt. Nach Zweckfortfall löschen wir sie, sofern keine andere Rechtsgrundlage eine weitere, begrenzte Aufbewahrung erfordert.

Eine weitere Aufbewahrung kommt insbesondere in Betracht, soweit handels- oder steuerrechtliche Pflichten bestehen, konkrete Rechtsansprüche geprüft oder abgewehrt werden müssen oder ein begrenzter Nachweis zur Verhinderung wiederholter unberechtigter Testfreigaben erforderlich ist. Dabei begrenzen wir Umfang und Dauer auf das notwendige Maß. Ein abgelaufener Bestätigungslink oder eine abgelaufene Lizenz bedeutet nicht automatisch, dass sämtliche dazugehörigen Vertrags- und Nachweisdaten bereits gelöscht wurden.

Für Sicherheitsprotokolle und Anfragenbegrenzungen ist der Zeitraum maßgeblich, der zur Erkennung, Untersuchung und Abwehr von Störungen oder Missbrauch benötigt wird. Bei festgestellten Vorfällen können relevante Einträge bis zu deren Aufklärung und zur Wahrung von Rechtsansprüchen erforderlich bleiben. Einwilligungsnachweise werden nach einem Widerruf nur noch im erforderlichen Nachweisumfang vorgehalten. Zur Unterbindung weiterer Werbung kann ein erforderlicher Sperrvermerk gespeichert bleiben.

Die rein zusammengefassten Produktzähler enthalten keine personenbezogenen Besucherhistorien. Für lokale Projektdateien und eigene Sicherungen bestimmen Sie bzw. Ihr Unternehmen die Aufbewahrung. Bei einer Supportübermittlung richtet sich die Aufbewahrung der übersandten Inhalte nach der Bearbeitung des konkreten Anliegens und gegebenenfalls erforderlichen Vertragsnachweisen.

8. Ihre Rechte, Widerspruch und Beschwerde

Unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie außerdem ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenden Sie sich dafür an pr@expert3dservices.com. Zur Vermeidung unberechtigter Auskünfte kann eine angemessene Prüfung Ihrer Identität erforderlich sein.

Widerspruch: Verarbeiten wir Daten aufgrund berechtigter Interessen, können Sie aus Gründen Ihrer besonderen Situation widersprechen. Wir prüfen dann, ob überwiegende zwingende Schutzgründe oder die Wahrung von Rechtsansprüchen die weitere Verarbeitung rechtfertigen. Gegen die Verarbeitung für Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen; sie wird für diesen Zweck dann beendet. Für Einwilligungen gilt zusätzlich das oben beschriebene Widerrufsrecht.

Sie dürfen sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere an Ihrem Aufenthalts- oder Arbeitsort oder am Ort des vermuteten Verstoßes. Für nichtöffentliche Stellen in Bayern ist das **Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)** eine zuständige Anlaufstelle: Postfach 1349, 91504 Ansbach, Deutschland; Beschwerdeformular und Kontaktinformationen.

Ende der produktspezifischen Datenschutzhinweise · Version 2026-11-02-v2